

## ACHTUNG:

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Risiken der Steuererklärung in Papierform:

- Fehler beim Ausfüllen
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Schenken Sie Ihr Geld nicht dem Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer dauert die Steuererklärung nur eine Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es dafür 1.069 Euro zurück!



5-Euro-Gutschein für smartsteuer:

Als Steuern.de-Nutzer sparen Sie gleich doppelt.

Ihr Gutschein-Code: **STEUERFORMULAR**

Gleich loslegen unter [www.smartsteuer.de](http://www.smartsteuer.de)

# Anlage AUS

Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit ausländischen Einkünften hat eine eigene Anlage AUS abzugeben.

- stpfl. Person / Ehemann / Person A  
 Ehefrau / Person B

Name

Vorname

Steuernummer  lfd. Nr. der Anlage

## Ausländische Einkünfte und Steuern

**Steuerpflichtige ausländische Einkünfte**, die in den Anlagen zur Einkommensteuererklärung enthalten sind und die im Quellenstaat nach dortigem Recht besteuert werden oder für die fiktive ausländische Steuern nach DBA anzurechnen sind – Anrechnung und Abzug ausländischer Steuern –

	1. Staat / Spezial-Investmentfonds <input type="text" value="10"/>	2. Staat / Spezial-Investmentfonds <input type="text" value="30"/>	3. Staat / Spezial-Investmentfonds <input type="text" value="50"/>
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

### Einkünfte

(einschließlich der Einkünfte nach § 20 Abs. 2 AStG) – bei mehreren Einkunftsarten: Einzelangaben bitte lt. gesonderter Aufstellung –

	Einkunftsquellen <input type="text"/>	Einkunftsquellen <input type="text"/>	Einkunftsquellen <input type="text"/>
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	Enthalten in Anlage(n) und Zeile(n) <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	EUR	EUR	EUR
7	07 <input type="text"/> – <input type="text"/>	27 <input type="text"/> – <input type="text"/>	47 <input type="text"/> – <input type="text"/>
8	08 <input type="text"/> – <input type="text"/>	28 <input type="text"/> – <input type="text"/>	48 <input type="text"/> – <input type="text"/>
9	15 <input type="text"/> – <input type="text"/>	35 <input type="text"/> – <input type="text"/>	55 <input type="text"/> – <input type="text"/>
10	13 <input type="text"/> – <input type="text"/>	33 <input type="text"/> – <input type="text"/>	53 <input type="text"/> – <input type="text"/>
11	<input type="text"/> – <input type="text"/>	<input type="text"/> – <input type="text"/>	<input type="text"/> – <input type="text"/>

### Anzurechnende ausländische Steuern

	EUR	EUR	EUR
12	09 <input type="text"/> – <input type="text"/>	29 <input type="text"/> – <input type="text"/>	49 <input type="text"/> – <input type="text"/>
13	<input type="text"/> – <input type="text"/>	<input type="text"/> – <input type="text"/>	<input type="text"/> – <input type="text"/>

Die Eintragungen in den Zeilen 14 bis 22 sind nur in der ersten Anlage AUS vorzunehmen.

### Pauschal zu besteuernde Einkünfte i. S. d. § 34c Abs. 5 EStG

	EUR
14	800 <input type="text"/> – <input type="text"/>

### Hinzurechnungsbesteuerung nach den §§ 7 bis 12, 14 AStG (in den Anlagen G, KAP, KAP-BET, L, S enthalten)

Hinzurechnungsbetrag lt. Feststellung des Finanzamts (zuzüglich der anzurechnenden ausländischen Steuern lt. Zeile 16)

	Finanzamt und Steuernummer <input type="text"/>	Staat <input type="text"/>	EUR
15	<input type="text"/>	<input type="text"/>	801 <input type="text"/> – <input type="text"/>
16	Auf Antrag nach § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuern lt. Feststellung		802 <input type="text"/> – <input type="text"/>
17	Nach § 12 Abs. 3 AStG anzurechnende ausländische Steuern lt. Feststellung		803 <input type="text"/> – <input type="text"/>

### Familienstiftungen nach § 15 AStG (in den Anlagen G, KAP [Zeile 60], L, S, V enthalten)

Einkünfte einer ausländischen Familienstiftung, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen

	Bezeichnung, Finanzamt und Steuernummer <input type="text"/>	EUR
18	<input type="text"/>	818 <input type="text"/> – <input type="text"/>
19	Auf Antrag nach § 15 Abs. 5 Satz 1 i. V. m. § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuern lt. Feststellung	819 <input type="text"/> – <input type="text"/>
20	Nach § 15 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 12 Abs. 3 AStG anzurechnende ausländische Steuern auf Zuwendungen einer ausländischen Familienstiftung lt. Feststellung	820 <input type="text"/> – <input type="text"/>

### Anrechnung ausländischer Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG (in den Anlagen G, S enthalten)

	EUR	EUR	Ct
21	Inländische Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG	824 <input type="text"/>	<input type="text"/>
22	Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG	825 <input type="text"/>	<input type="text"/>

**Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG** zu den Zeilen 4 bis 17

9

	aus dem Staat	nach § 2a Abs. 1 Satz 1	noch nicht verrechnete Verluste 1985 bis 2018	nicht ausgleichsfähige Verluste / Gewinnminderungen 2019	enthalten in Anlage und Zeile	positive Einkünfte 2019	enthalten in Anlage und Zeile	Summe der Spalten 3, 4 und 6
	1	2	3	4	5	6	7	8
			EUR	EUR		EUR		EUR
31	1	Nr. <input type="text"/> ESiG						
32	2	Nr. <input type="text"/> ESiG						
33	3	Nr. <input type="text"/> ESiG						
34	4	Nr. <input type="text"/> ESiG						
35	5	Nr. <input type="text"/> ESiG						

**Nach DBA steuerfreie Einkünfte / Progressionsvorbehalt****Einkünfte i. S. d. § 32b EStG** ohne steuerfreien Arbeitslohn lt. Anlage N Zeile 22 und / oder 24 sowie ohne Einkünfte lt. Zeile 45

	aus dem Staat	aus der Einkunftsquelle	Einkunftsart	Einkünfte
				EUR
36	1			810
37	2			811
38	3			812
39	4			813
40	5			814
41	Summe der ausländischen Kapitalerträge, die im Inland dem gesonderten Steuertarif nach § 32d Abs. 1 EStG unterliegen			817

In den Zeilen 36 bis 40 enthaltene

42	Gewinne aus gewerblichen Betriebsstätten, für die die Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. m. § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG vorzunehmen ist	815	
43	außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG, soweit nicht in Zeile 42 enthalten	816	

44 Bei den in den Zeilen 36 bis 40 erklärten Einkünften handelt es sich in Zeile  um ein Steuerstundungsmodell i. S. d. § 15b EStG.**Hinweis zu den Zeilen 36 bis 40:**

Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Mitteilung über die Höhe der in Deutschland steuerfreien Einkünfte an den anderen Staat. Einwendungen gegen eine solche Weitergabe bitte als Anlage einreichen.

**Einkünfte i. S. d. § 32b EStG i. V. m. privaten Veräußerungsgeschäften nach § 23 EStG**

	aus dem Staat	aus der Einkunftsquelle	Einkünfte
			EUR
45			826
46	Es wurden verbleibende negative Einkünfte nach § 10d EStG zum 31.12.2018 festgestellt.		

**Nach DBA steuerfreie negative Einkünfte i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG**

	aus dem Staat	nach § 2a Abs. 1 Satz 1	noch nicht verrechnete Verluste 1985 bis 2018	nicht ausgleichsfähige Verluste / Gewinnminderungen 2019	positive Einkünfte 2019	Summe der Spalten 3 bis 5	positive Summe lt. Spalt. 6 enthalten in Zeile
	1	2	3	4	5	6	7
			EUR	EUR	EUR	EUR	
47	1	Nr. <input type="text"/> ESiG					
48	2	Nr. <input type="text"/> ESiG					
49	3	Nr. <input type="text"/> ESiG					
50	4	Nr. <input type="text"/> ESiG					
51	5	Nr. <input type="text"/> ESiG					